

Rundschreiben 4 / Dezember 2004

An alle Mitgliedsvereine und Einzelmitglieder
Liebe alemannischen Schiffmodellfreunde



Und wieder muss ich mein Rundschreiben mit wenig erfreulichen Nachrichten beginnen. Vielfach ist es ja durch mündliche Weitergabe und über's Internet schon bekannt geworden, dass zwei seit vielen Jahren bekannte Modellbauer und Einzelmitglieder uns für immer verlassen haben.

Gerhard Fues

Gerhard ist am 10. November ganz überraschend gestorben. Ein paar Tage vorher war er noch am Clubabend bei „seinen Breisgauer Klabauteurmännern“ dabei. Wir Alemannen verlieren mit ihm einen exzellenten, sehr aktiven Modellbauer, der als Steuermann mit seinem Krabbenkutter immer wieder die Zuschauer begeistern konnte. Für uns F7 Fahrer warst du stets mehr Kamerad als Konkurrent. Danke dafür Gerhard !

Arnold Dickvoss

Arnold Dickvoss ist am Alemannenabend, also am 11. September von dieser Welt gegangen. Über die MSF Lahr lernte er die alemannischen Schiffmodellbauer kennen. Trotz der großen Entfernung von seinem Wohnort (Hamburg) war ihm die Reise nicht zu weit, an vielen Veranstaltungen der Alemannen teilzunehmen. Er war vor allem bekannt durch seine überaus große Hilfsbereitschaft, für die wir uns herzlich bedanken.

Ich denke und hoffe, das Erdbeben anfangs Dezember mit Zentrum des Schwarzwaldes hat in euren Modellwerften außer schwankenden Lampen und klingelnden Schiffsglocken keine größeren Schäden verursacht. Da auch das Wetter derzeit für Außenaktivitäten wenig einladend erscheint, steht einer regen Bautätigkeit an euren Schiffsmodelelln ja eigentlich nichts im Wege !

Sicher viele Anregungen dazu konnten wir uns ja auf der großen Modellbaumesse im November in Friedrichshafen holen. Etliche Mitgliedsvereine und natürlich auch Einzelmitglieder nutzten diese Messe zur Präsentation ihrer schönsten Modelle . Da auch viele Firmen anwesend waren, konnte man hier auch sonst schwer erhältliche Bauteile, Beschlagteile, aber auch das zum Modellbauen nun mal nötige Werkzeug an Ort und Stelle einkaufen.

Bei einem Rundgang durch die Halle 2 , die für Schiffsmodele reserviert war, konnte ich sage und schreibe 890 Modelle zählen. Martin Elsässer war als Sprecher am großen Teich wieder in seinem Element und machte den zahlreich erschienenen Zuschauern gekonnt wie immer unser Hobby schmackhaft. Publikumsmagnet war, wie könnte es anders sein, die Vorführung des Untergangs der Titanic und die Manöver einer Gruppe holländischer Schiffmodellbauer. Ich bin gespannt, ob die Schiffmodellbauer im nächsten Jahr mehr Platz zur Verfügung gestellt bekommen, denn an die 300 Modelle mussten laut Aussage des Organisatorleiters Michael Dilger abgewiesen werden.

Wie immer gegen Ende des Jahres erhalte ich von unserem Kassier eine schöne Liste, in der die fehlenden Mitgliedsbeiträge aufgelistet sind.



In der Hauptsache, Beiträge aus dem laufenden Jahr 2004. Dass dahinter keine schlechte Zahlungsmoral steckt, sondern einfach „Nichtwissen“, beweist die Tatsache, dass auch ich, (1. Vlb. SMC) welche eine Schande, dazugehört habe !

Nichtsdestotrotz aber doch die Bitte an alle Bezieher eines roten Erin-nerungskärtchens, am Besten in einem Kuvert (2 mal 7 € für 2004 und 2005 + 1 € Spende = 15 €) den Rückstand zu begleichen. Danke !

Unser Profikameramann und Filmemacher Werner Niederhäuser war wieder in den

letzten Wochen sehr aktiv an seinem Schneidetisch tätig und hat den Videofilm über die 19. Alemannen Regatta in Schruns fertig gestellt. Der Film hat eine Länge von ca. 55 Minuten und ist in Profiqualität erstellt. Erhältlich ist er auf Video Kassette, aber auch auf DVD ! Wer Interesse daran hat, der wende sich bitte direkt an den Werner Niederhäuser Dreispitz 318

CH 8050 Zürich. Tel.: (0041) 01 3210536 oder mit Mail : Onlineshop.pipo-video

Seit über einem Jahr sind in unserer Alemannen Gemeinschaft Stimmen laut geworden, die mit der derzeitigen Regelung der Vergabe des Alemannen Pokals bei den Alemannen Regatten nicht sehr glücklich sind. Es betrifft hier in erster Linie die Regelung : Den Alemannenpokal erhält diejenige Mannschaft, die die fünf besten Wertungen in den Klassen F2, F4B, Dampf sowie F6 und F7 erreicht hat. Es wird von vielen Modellbauern die Rückkehr zur ursprünglichen Regelung (bis 1990) von fünf Teilnehmern eines Vereins gewünscht. Zudem kommen durch die bestehende Klassenregelung immer nur sehr wenige Clubs (seit 1999 waren es immer nur 2, 3 max. 4 Vereine) bei der Vergabe des Alemannenpokals in Frage ! Ich denke, dass hier doch ein akuter Handlungsbedarf besteht . Bis zur Herausgabe der Ausschreibung für die 20. Alemannenregatta in Goldach möchte der Vorstand der Alemannen zu einer für alle Schiffsmodellbauer und auch Vereine möglichst gerechten und akzeptablen Lösung kommen.

In den letzten Wochen sind viele Veranstaltungstermine für das Jahr 2005 bei mir eingetroffen und der Terminplaner für das nächste Jahr scheint überraschenderweise für diese frühe Zeit schon recht voll zu sein. Für die diesbezüglichen Mitteilungen möchte ich mich bei allen Vereinsvorsitzenden und Schriftführern recht herzlich bedanken. Um die bestehenden Lücken noch füllen zu können, lege ich diesem Rundschreiben schon den bislang provisorischen Jahresplan 2005 unserer Gemeinschaft bei. Für weitere Meldungen wäre ich trotzdem nach wie vor dankbar.

Ich habe euch am Schluss des Rundschreibens III / 2004 vom Oktober versprochen, einmal einen Artikel etwas abseits von unserem Hobby zu schreiben. Der Beweggrund für dieses Versprechen war damals, mein Bedenken, so außerhalb der Schiffsmodellbauersaison kein ansprechendes Rundschreiben zusammen stellen zu können. Doch gibt es auch noch kurz vor Weihnachten genug zu berichten, was diese zwei Seiten ja beweisen ! Trotzdem will ich mein Versprechen nun halten und lege euch diesem Rundschreiben eine etwas satirisch oder auch unterhaltsam geschriebene Historie des Alemannenvolkes, also unserer Vorfahren bei. Ein richtiger Historiker würde beim Lesen vielleicht die Hände über dem Kopf zusammen schlagen, doch die Daten darin und auch die Fakten sind aus „amtlichen“ Geschichtsbüchern entnommen und stimmen auf jeden Fall !

Somit wünsche ich euch beim Lesen der „Alemannen Saga“ viel Vergnügen, euch Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit und natürlich weiterhin viel Spaß an unserem schönen Hobby, dem Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport.

Es grüsst euch aus Vorarlberg

euer Alemannen Obmann

Fridolin

